Die "hretheis" ericheint morgenn und nachmittage, en Somme und helbagen nur morgenn Der Sezugspreis berägt bei twier Jufeilung ins Same für Grohaderlin 4.— III., bei direktem Postbezug monati. 4.48 III. bei Junfallung unter Streifband für Deutschland 4.50 III., fürs dunfand 2.60 III., per Beief 12.60 III.

Rebaftion und Expedition: Berlin Res. 6, Echiffbauerbamm 19 III,

Interete toften die achtgespall. Nemparellezeile ober deren Ramm 1,20 Mt., Wertangeigen bas tettgedenelle Wort 80 Pt., jedes meltere Wort 26 Pt. Cenerungsynschlag 70 Prot. Zei familiene u. Dersammlungsangelgen fällt der Juschlag fort. Interate für ben darausse seigenden Lag muffen sodiertens die 5 Uhr nachmittags bei der Expedition anfgraden sein.

Buferaien-Abiellung: Berlin 929. 6, Echiffbanerbamm 19 Ferniprecher: Amt Storben 9768

# Bernfprechen Mmt Rorben 2895 unb 2896, Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

# Wachsendes Elend.

## Höhere Brot- und Kartosselpreise. gen, wenn die Preise für Lebensmittel und dergleichen er-

Protest ber Arbeiterichaft.

Die bereits bor einiger Beit angekundigte Mbficht ber Regierung, burch Bewahrung von boben Braalen die Bandwirte gur Ablieferung ihrer Erzeugniffe gu beranlassen, droht jetzt, trot aller Warnungen der Arbeiter, greifdare Gestalt anzunehmen. In der gestrigen Sitzung bes Reichbrats wurde der Entwurf einer Berordnung über Betfte und Kartoffeln beraten. Dabei murbe mitgeteilt, die Ablieferung von Brotgetreibe im vergangenen Jahre 2030 000 Tonnen, im laujenden Sabre aber erft 1 100 000 Connen betragen habe. Der Lieferungsstreil der Landwirte int also im vollsten Gange, wenn auch die hoben Herren des Reichsrats die Ursachen für diesen Müdgang der Abliefeung nur in der berfpateten Ernie und in der lieberlaftung Der Berfehrsmittel feben wollen. Denn im Widerspruch gu biefen angeblichen Grunden murbe erflärt, bag es nur ein Bittel gur Steigerung ber Ablieferung gabe, nämlich bie Defenilide Erbobung ber Breife.

Belche Belast ung diese Prämien für die Berbraucher darstellen, geht aus der Antiache hervor, daß ihre Kosten auf eine Milliarde geschährt werden, die durch Erhöhung der Mehl- bew. Brotpreises eingebracht werden soll. Der Rehlpreis foll mehr als verdoppelt werden, die Erhöhung bird pro Doppelsentner 46,50 Mark betragen, fo bag der Breis für ein Brot im Gewicht von 250 Gramm auf 2,45 Mart steigen wird. Auch die Kosten für die Ablieserungsprämien für Kartoffeln lollen die Berbrander tragen. Der Erzeugerpreis wird um 2,50 Mart pro Zentner, also um mehr als ein Viertel atlöht werben. Reichen aber selbst diese Erhöhungen nicht Que, fo foll die Reichstoffe für Tehlbetrage auftommen.

Durch diefe drobenden Breiserhöhungen für die allervichtigsten Rahrungsmittel werden nickt nur alle Lohn-erböhungen zunichte gewacht, sondern die Lebensbaltung der Mallen wird gerabesu gefahrbet, wenn es nicht gelingt burch neue Steigerungen der Bobne einen Musout ihre Beranlassung bin die Berliner Gewerkschaftslom-mission sich mit aller Entickierenheit gegen diese Absicken ber Regierung gewendet. Auf ein Schreiben des Metall-arbeilerverbandes an das Reicksarbeitsministerium, das fum Gingreifen aufgefordert wurde, ift bezeichnenderweife hicht einmal eine Antwort erteilt morben. Die Berliner Gewersichaftekommission bat deshalb jest be-klosien, durch ibren Borsipenden Körsten dem volks-dietichaftlichen Aussichuß der Nationalversammlung, der in biefen Lagen über bie Bramiengewährung su entideiben bat, den nach altigsten Brotest ber gewerkichaftlich erganisserten Arbeiter zu unterbreiten. Bisber steht leider Gemerfichaftstommiffion mit ihrem Protest allein ba, daftsbundes für diese eminent wichtige Frage fein Intereffe an ben Tag legt und diefen Anichlag gegen die

So willig bie Megierung dem Drude ber Agrarier nachto wenig ift fie anisteinend gewillt, die Forderungen der Arbeiterklasse zu berücklichtigen. Denn bisber ist noch nichts darüber bekonnt geworden, daß sie irgend welche Schritte zu unternehmen gedenkt, diese drohende Bertilechterung der Lebensbaltung der Arbeiterklasse abzudehren. Glaubt die Regierung aber, gegenwärtig zur Abdendung der Debenswittelnot in den Städten sein onderes Wittel zu heliben als die Korherungen der Argeiter nach Mittel du besiben, als die Korberungen der Mgrarier noch Breikerhöhung zu bewilligen, so darf das auf feinen Fall gelcheben, ehe nicht die Kauffraft der Massen durch Er-Shing der Löhne vorgenonmen worden ist. Wir fordern bethalb mit aller Entichiedenbeit, daß die Prämiengewähden dier Engendert, das die Arbeiter ber Arbeiter früher gesorderten wurden viele Dache der Arbeiter früher gesorderten wurden viele Dache gerrümmert, Der Materialschaben in große entlohnung gegen die Arbeiter steilige Fensierschließen gerrümmert, Der Materialschaben in große entlohnung erflärt hatten. werten die Bensierschließe

## Die tragifche Cage Defferreichs.

Staatstangler Renner erftattete bem Oberften Hat ein Egpofé liber die tragische Lage ber Bewohner Defterreiche, beren Berforgung nut bis jum 21. Januar zefichen fei. Der Rat befchlof. 30 000 Tonnen Getreide, Die gegenwürtig in Trieft lagern, nach Defterreich gu fenben. Die finangielle Silfe ameritas murbe als unerläglich betrachtet. Bum Geliuf erflärte Renner, fein Sant muniche bon ben Alliierten bie Ausarbeitung eines allgemeinen Berforgungsichemas, bas auf eine Beit von 10 bis 12 Monaten bem Bolle geftatte, fich wieder an bie Arbeit gu feben, feine Induftrien aufgurichten und feine Schulben gu begablen. Er fügte bei, bag Defterreich bereit fei, Die Begiebungen mit feinen Radbarn, ben Jugoflawen und Tichecho-Slowafen mieber aufgunehmen.

Rach bem Exposé bes Staatstanglers Renner erflatte ber Borfibende bes Organifationstomitees ber Reparationsfommiffion Boucheur, nachbem er ben Beichluß bes Oberften Rates mitgeteilt batte, gunachft bie fofortige Abfenbung bon 30 000 Tonnen Getreibe, bie bereits in Trieft lagern, noch Defterreich gu beronlaffen. Die Allierten murben Eubflavien einen Rredit gemähren gur Lieferung von Bebensmitteln an Defterreich. Gine eigene vom Oberften Rat eingesehte Rommiffion werbe fich mit ber Durchführung biefer Lebensmittel. transporte beichaftigen. Driftens murbe, wenn moglich, binnen einer Boche entichieben, welche bon ben gur Beit ber Reparationsfommiffion verpfanbeten ofterreichtichen Aftien gur felb. ftanbigen Rrebitbefdaffung freigegeben merben fofen. Biertens erteile ber Oberfie Rat feine Buftimmung gur Beendigung bon Berbandlungen ber oftereichifchen Regierung mit einem hollandiichen Ronfortium wegen Berpfandung bes öfterreichifchen Tabafmonopols. Der hieraus gundchit gu erzielende Borichus bon 30 Millionen hollanbifder Guiben mate in erfter Linie gum Anfauf ber notwendigften Bebensmittel gu verwenden. Fünftens wurde bie Reparationetommiffion bas bom Staatsfefretar ber Bolfsernabrung ausgearbeitete Brogramm für bie Ernabrung Defterreichs in ben nachlten gebn Monaten unvergüglich prufen.

Staatslangler Dr. Renner bantte bem Oberften Rat unb bob bie Rotwendigfeit bervor, bie Transporte aus Trieft fcnellgleich für diese Erhöhungen der Breise zu schaffen. Aus stens durchzuführen. Da die disherigen Schritte zur Erlangung bieser Erkenntnis beraus batte deshalb sowohl die Berger Bengen Ledensmittel aus Südsladien fehischlagen, ihner Bermaltungsstelle des Metallarbeiterverbandes, wie bedürfe es des gangen Einflusses der Alliierten, um die sud-

#### Geldverichlenderung und Bestechung.

Bur bie Beidnung ber Pramienonleihe ift eine Berbetetig. feit entfoliet morben, beren Roften, wie vorausgufeben mar, ungebeure Gummen vericbiangen. Die Ausgaben fur Diefen Swed merben auf emma 10 Millionen Mar' ongegeben Reben ber Berichleuberung von öffentlichen Mitteln ift besonders begeichnend ihre einseitige Bertoenbung und bie Bewilligung fo hober Breife fur bie Druderzeugung, bag bie menigen betriligten Drudereien Riefengewinne einsteden tonnten. In einzelnen Ballen foll nabegu bas Doppelte für bie Dridfichen begabit worben fein, als es fonft üblich ift. Unch an Redafteure foll man mit bem Beripreden bon Conbergonoraren berongetreten fein, beren Bobe einer Beftechung gleichtommt, bamit biefe in ihren Blattern gunitige Borbeartifel ichreiben.

Selbft ber "Bormaris" ficht fich veranlagt, megen biefer Rorruptionsericeinungen ftrengfte Unterfudung burch bie Ginfepung einer Rommiffion gu berlangen. Dos muß fofort geideben und fo radfichtelos eingefdritten merben, bag folde Borfalle für bie Folge unmöglich merben.

## Schweres Explofionsunglid.

Wilhelmshaven, 16. Degember.

Beute mittag entftand beim Entladen von Granaten in bem Munitionsbepot Marienfiel eine ftarte Explosion, butch in Bremen darafteriftiich bafür. Auch bier follte unter die sahlreiche Bersonen verwundet wurden. Die Bahl der allen Umständen die Alfordarbeit eingesichet werden, und Toten best noch nicht fest. Durch die Gewalt der Explosion da sich die Arbeiter der Werke, im Gegensatz zur Belegschaft

## Die Ansbeufungsschraube.

Unternehmer und Unternehmerfoldlinge arbeiten fieberhaft an der Steigerung der Broduftivität der Arbeit. Das diarafteriftifche Merfmal biefer emfigen Tätigfeit ist es, daß alle Mittel, die zu dem genannten Iwed in Boricklag oder zur Anwendung kommen, mit peinlichfter Sorgfalt nach dem Grundfat ausgewählt werden, bag bie Steigerung ber Brobuftivität leiglich auf Roften der Arbeiterschaft zu geschehen bat. Um die Deffent-lichkeit und die Masse des harmlosen "Bublikums" für die Methoden des Unternehmertums, die letten Endes nur Des thoden vericoariter Ausbeutung find, empfänglich zu machen, begründet man ihre Notwendigfeit mit der angeblichen "Ar-beitsunluft" ber verhebten Arbeiterichaft, die das Wirtschaftsleben reintere und gogen das "Gesamtimeresse des dent-ichen Bolles" verstosse. Batt die gesamte bürgerliche Preise betätigt sich als williges Wertzeug dieser Art der "Wiederbelebung bes beutiden Birtidafielebens" und auch die rechtsjogialifitieben Organe tangen unbedenflich mit im Reigen bes Unternehmertums. Das wiffenichaftliche Organ ber Rechtssozialisten, "Die Reue Beit", gibt dazu ben Ton an. herr Richard Woldt, befannt gis Fachmann für Betriebstechnif, und einst ein grimmiger Feind verdarfter, angeblich miffenschaftlicher Ausbeutungsmethoden, jdarfter, angeblich wissenschaftlicher Ausbeutungsmethoden, betrachtet dort die Dinge von der "höheren Warte", wobei er ebenfalls zu dem Schluß fommt, daß der Beitlohn nicht selten eine "Brämie auf die Arbeitsuntust" ist. "Wer nicht arbeiten will", erflärt Herr Woldt, "fann zur Arbeit nicht gezwungen werden, er bat für nicht geleistete Arbeit ober auch feinen Lohn zu beanspruchen." Schöner bringt es ein Söldling des Unternehmertums auch nicht fertig. Und leichter kann er es sich auch nicht machen, denn Herr Woldtstilt sich zum Beweise für die Rotwendigkeit der Affordarbeit sehällich auf einen der bekannten frisierten Berichte aus den Eisenbahnwerklätten. Von seinen theoretischen aus ben Gifenbahnwertstätten. Bon feinen theoretifchen Legrundungen wollen wir im Intereffe bes Berfaffers fein Aufbebens moden.

Die Unternehmer verfolgen eine febr gewondte Taftit. Sie stellen gunadift ausichliehlich die Affordentlohnung als Mittel zur Steigerung der Arbeitsleiftung in den Bordere grund und fongentrieren alle Rroft ouf die Durdfebung größerer Mengen Lebensmittel aus Sübslavien behischlugen, dieser Forberung. It biese Forderung durchgesett, dann bedürfe es des ganzen Einflusses der Allierten, um die süd- wird eine andere Parole ausgegeben und mit der gleichen flavische Aushilfe wirksam zu machen. Ferner betwete der Einseitigkeit propagiert. Die Heilslofung: "Burild dur Staatssanzler die Romendigseit daldigker Entscheidung über die Alfordarbeit!" (auch Herr Woldt betitelt seinen Artikel so Freigabe von Aftiven, um Desterreich im Ausiande zahlungs- eriont fast täglich in allen Beitungen und verdrängt alle anderen Gesichtspunkte. Die Arbeiter der Eifenbahnwertfiatten werden wiederholt der Foulbeit oder ber bewußten Berabminderung der Arbeitsleiftung begichtigt und die Affordentlohnung wird auch bier als die Erlofung gebriefen - felbfwerftandlich für die Gelantheit, für ben Gifenbabnfistus wie für bie vernünftige Arbeiterichaft, die sehnslichtig der Befreiung vom "Terror einer radikalen Minderheit" harrt. Daneben tritt die Tatsache, daß sich die organisierten Eisenbahner aller Richungen einm ütig gegen die Affordarbeit wenden, indem fie mit fache lichen technichen Grunden ihre Ungwedmäßigfeit barlegen, gong gurud. Gang unbeachtet bleibt es, bag bie gereinigten Eisenbabnerorganisationen einen Tarif mit Beitlobnen porgelegt baben, in bem als Mittel gur Bebung ber Arbeitefreidigfeit und ber Arbeitsleiftung angemeifene Rechte für bie Arbeiterbertre-tungen in den Betrieben und bei den Direftionen gefordert werben. Tropbem über diefen Tarif bereits verhandelt wird, werden die Treibereien fortgefett und von den Rechtsfogialiften gefordert.

Gelingt die Ginführung von Entlohnungsmethoden und Arbeitbordnungen, die den fapitaliftifden Buniden ber Unternehmer genilgen, nicht auf friedlichem Wege, fo wendet das Unternehmertum Bewalt an. Reben der Chliefung ber Bullanwerft in Samburg, über bie wir be-richteten, ift ein ahnlicher Borgang in ben Mtlasmerten bis die Arbeiterschoft zur Annahme der von der Direktion beitsleizung. Gelangt die Akkowardeit unter locken Undiktierten Bedingungen bereit war. Alles das geschieht ständen zur Einfichrung, so trägt die Arbeiterunter der heuchlerischen Maste: Steigerung der Broduktivische fast allein den Nachteil, der aus dem fät der Arbeit zum Boble des Bolles. Das wahre Ziel schlecken Zustande der Arbeits mittel erift, idarfere Angiebung der Ausbeutungs. ichraube gum Boble bes Brofits.

Nun find auch wir der Meinung, bag die Arbeiterschaft feinen Grund bat, fich pringipiell gegen eine Steigerung der Produktivität aur Wehr au feben oder gar eine Winderung ber Arbeitsleiftung an erstreben. Aber bie Sorge um die vielermabnte "Birderbelchung bes beutiden wirlichafislebens" fann die Arbeiterichaft dem Unternehmertum fiberloffen. Es liegt fein Unlog bor, ben Binffuß ber Arbeiterorganifationen in den Dienst biefer Bieberbelebung gu ftellen, folonge alle Bemubungen in diefer Richtung gung einfeltig auf eine Diederaufrichtung ber vollen Gelbftberr. lichteit bes favitatiftifden Unternehmer. hum's hinauslaufen. Wenn die Arbeiterichnie gezwungen ift, jet den Hugen ber Belebung der Wirifchaft und der Steigerung der Broduftivität Stellung an nehmen, fo bat fie ber ullem barauf zu ochten, baß die geplanten Mag-nahmen keine wirtschaftliche Benachteiligung der Arbeiterschoft, keine Schmäterung der Arbeiterrechte ober der Kampffraft der Arbeiterflaffe gur Folge baben. Befiebt eine folche Geabgulebnen. Dariiber binaus bat die Arbeiterichaft gu fordern, daß gur Steigerung der Brobuftivität Magfen bes Sogialismus gu forbern, bie Sogialifierung borgubereiten ober gum mindeften bie Emwidlung ber Brobuftionsverhaltniffe in allen Brobentionszweigen jenem Reifezustand zugutrei-ben, die die Ueberführung des Brichteigentung un ben BrobultionAuitteln in Gemeineigentum erleichtert. fange die Regiorung bor Gingriffen diefer Art in das Choos ber Privativirticaft gurudichredt, ift mit Steigerung ber Broduftivität in der Mehrzahl ber folle lediglich Steige-rung der Broftte gemeint. Und folgange fie einseitig ouf Roften ber Arbeiter erreicht werden foll, bet bie Mrbeiterichaft teinen Anlag, fich für eine folde "Swigerung ber Productivität" ins Beng an legen der gur die Mittel brer Organisationen jur Unterftugung banfrotter Unternehmer bereitzuftellen, wie es Tehthin mit bem Roedit von 4 Millionen Kronen gescheben fft, den die ffandinavischen Gewerlichoffen der deutschen Generalfommiffion überlaffen haben.

Bet der Beurteilung ber Affordarbeit ift gu beechten, daß die Arbeiterschaft sie stets abgelehrt bat, weil sie die Konkurrenz der Arbeiter untereinmder ver-ich ärft und dem Unternehmer die Möglickeit gibt, diese Confurrenz zim Raditeil ber Gefamtarbeiter. dia ft auszimuten. Dieses Moment ift von ben Govertschaften beute mehr benn je zu benchen. Biele Gewert-Khaften haben taufende, hundertrausende neuer Mit-glieder, die noch nicht jene Disziplin im Leibe haben, die notwendig ist, damit der einzelne Arbeiter den erfonlichen Borteil, der durch die Ausnuhung günftiger Affordiebingungen und durch große Arbeitsferfigfeit erreichbor ist, zurücktellt hinter bas Interesse der Arbeiter-lasse. Rur weil den alten, geschulten Gewerkschafts-mitgliedern diese Dissiplin in boben Maye eigen war, wor es den Gewerkstoften möglich, die Nachseile des Affordipftoms hintongubalten, wo die Beseitigung der Stücklöhne noch nicht möglich war. Sente über ist die Einführung ber Affordarbeit in großem Umfange aus den angeführten Gründen eine Gefahr für bie Errungenschaf. ten ber Gewerticaften.

Herner ist zu bedemben, daß sich die Belriebsiechnik und He Majdinen und Wertzeige in fast allen Brobuttionesweigen im ichtechtesten Auftande befinden. In den Eisendahn-werfrieden ist der Auftand so schlimm, daß ebricke As-triedsbirektorm erklären muhben, der Mangel an ordend-

fion 2500 Arbeifer aus und fieh bas Wert 70 Tage ruben, lichem Wertzeug fel ber Banbigrund für bie geringe Memächft. Und bas Intereffe ber Unternehmer an ber Berbefferung ber Wertzenge finft gleichzeitig auf ein Dinimunn, während das Interesse der Gesantwirtschaft die ständige Verdesserung der Lechnik ordert. Das geiche gilt für die Robstosse und Hilfstosse, aus deren häusig eineretendem, die Arbeit austaltendem Mangel den Arbeisern unter dem Affordschiem Verdien firder- tarischen Spielereien unter die Nase gerieben hat. Lust e erwacken. Auch die kisver zu verarbeitenden Er- freilich hat Lenkn es bei dieser Gelegenheit auf ind hie oeichilderte Inislant unterer deutschen n vielen Produktionszweigen die Arbeit und ichabigen ben Arbeiter.

Die Arbeiterfchaft bot mitbin alle Blane, Die bas Unternehmerium ausbecht, und als Seiemittel in der Wirtschaftsnot ampreist, sorgfältig zu priifen. Hinter der heinfilerijchen Redensart von der Steigerung der Produktivität im "Bolksinieresse" verstedt sich meist das Bestreben, die Ausbe ut ung sich zu de schäffer anzuziehen, oder — wie sich gerode an der Affordorbeit zeigt — die Absicht. bas Rifito sum Teil auf die Arbeiterichaft abzuwälzen.

### Unfosiale Steuerpolitik.

In ber "finompolitifchen Korrespondeng", schreibt Dr. ft u eg p n & f i fiber die geplonte Unifotsfieuer:

Die Umfahfteber foll nach ben Beidiuffen bes Musichuffes der Nationalversammlung bon 16 Brogent auf 11/4 Brogent er. 5 5 5 t werben. Der Reichsfinangminifier erwartet aus ber weuen Seucr eine Jobreseinnahme bon nicht wemiger als 4 Milliarben Port. Ge wünicht die Annahme bes Gefeges noch bor Weihnachten. Die Entscheidung, bor die fich die Bollsvertreter hier gefiellt feljon, ift von ber allergrößten Bebeutung. Roch niemals haben fie eine laufende Steuer bon ahnlichem Umfang gu bewilligen gehabt. Dabei benbelt es fich um eine Stouer, bie foglalpolitifch gu ben größten Bebenten anlag gibt, benn fie belaftet bie Berbraucher im umgefehrten Berbalinis gu ihrer Leifungofibigfeit: 1. Der Boblhabenbe fpart mehrals ber Minberbemittelte; fein Berbrauch ift im Berbatinis gu feinem Ginfommen geringer; er opfert baber einen fleineren Telt folmes Ginfommens als Umfopfieiner. 2. Die Ausgaben bes Winderbemettelten find, abgesehen von ber Wiete, feft atte umfahftenerpflichtig; ber Bobibabenbe bat weit mehr umfahfteuerfreie Ausgaben (birefte Berfonalfteuern, Schulgeld, Dienftbetentobne, Argtrechnungen ufm.). 8. Die Ginfuhr ift bon ber Steuer befreit; bei bem Boblhabenben eier frielt ber Berbranch ausländischer eber aus ausländischen Robftoffen hergeftellter Waren eine größere Rolle ale bei bem Minberbemittelten. 4. Der Wohlhabende fauft baufiger beim gabribmten ober Großbanbler eis ber Dinberbemittelte; er entgeht offo baufiger ber Umfahibener, bie ber Kleinfandler su gablen bat und auf ben Berbraucher altodigt. 5. Die beften und funftbolt ften Baren, die botwiegend

erfahren mir eine fleine Mofdwachung burch die erhöhten Sabe auf "Lugusgegenftanbe". Denn ber Unfeil bes Berbrauchs, ber auf diefe Gogenftanbe entfällt, ift auch bei ben Wohlhabenben nur gering. Jubom wied bie halbe Milliarbe, bie burch bie "Augustiener" aufgebracht werben foll, beinemvogs audichliehlich bon den Wellinderden getragen werden. So wird denn auch die Beborgugung, bie bie Bobihabenben bei ber allgemeinen Umfahfteuer gewieben, beftenfolls burch bie Benachteiligung bei ber Stener auf Lugusgegenftanbe ausgeglichen merben. Im gangen mirb banag bie neue Umfonfteuer wie eine allgemeine Ginfemmenftener in Sabe von eima 7 bis 8 bes Enfommens wirfen, ber fich bie Relchan fcwer, bie Urmen aber überhaupt nicht ent-

So licht die Steurspolitif aus, die die Rechisfogialisten ber Arbeiterfchaft befcheren!

### Rommunififche Ciufici?

Das wifte Geschimpfe mancher kommunistischer Beits apostel auf die "verburgerlichte" II. S. B. D. will nicht verfimnmen. Gie bilben fich nach wie vor ein, die alleinigen Inbober bes Steins der Weisen für die proletarische Bewegung gu fein und laffen fie an ihrer boftrinaren Ber ranntheit lieber augrunde geben, als daß fie nach einem bernünftigen Rebeneimanberleben mit uns ftreben. Inen ift nicht zu belfen, obwohl ihnen Lenin soeben wieber fraftig den Unfug ihrer sundistaliftischen und amiparlamen

Freilich bat Lenin es bei diefer Gelegenheit aus Rud ficht auf die geschilderte Spielart unferer deutschen fommus miliifden Gegner für notwendig gebalten, wiederum in ibre Towert gegen uns einzustimmen. Das ist natürlich ein völlig unversichtliches Spiel: um so gefahrlicher für die Bolidervifi, als fie felbit burchaus bon ber liebergeugung burdbrungen find, nur die Beltrevolution fonne ihre Bertichaft in Rufiland sidern. Das bedingt ein gufammen arfeiten mit ben revolutionaren Barteien aller Lanber: gana nleich, welcher taftischen Wethobe fie fich zur Berwirflichung bes gemeinsamen Bieles bebienen.

Die kommunistische "Freibeit" in Hanan gibt bas in ihrer Rr. 235 vom g. Dezember auch unumvunden gu

Die fommunistifde Portei Ruflands weiß, baf bie ruffifde Mebolution nur benn enbglitig fiegen fann, wenn ble Beltrene lution flegt. Aber die Weltrevolution tonn fich nur entwidein als Bewegung, Die bom Brofetartat jedes Bandes gemacht wird. Sest fich bie proletarifche Revolution in ben ombern 2aus bern in ablefibarer Beit nicht foweit burch, um ben Ententeimperialismus gu lahmen, fo broht ber ruffifden Raterepublit bas Weichid, bag fie verblutet, benn ber Almehrfrieg gegen bie Entente lahmt alle die auf die wirtichaftliche Reorganisation gerichteten Rrafte."

Das entiprickt vollkommen der Auffassung, die mit danvernd bentreien haben. Wenn biese Anickanung erst Gemeingut aller beutichen Kommunisten geworben, werbes wir uns febr bolb mit ihnen verftanbigt haben,

#### Weitere Erfolge der Hofen Armee.

London, 15. Degember Der Deeresbericht bes Rriegsamtes fiber Sibrukland bei ftatigt bie Einnahme bon Charlow, Boltama und Beres mitifden burch bie Bolidewiften. Die auf 5000 Mann auf fammengefdmolgenen Streitfrafte Beiljuras befinben fich fill westlich von Schitomir. Betfure ift nach Bolen enisommen.

Tenerungogulagen für Bramte. 3m Dausholtsausfanf bet Rationafber aumfung seilte ber Reichsfimmigminifter am Montag mit, es fel geplant, noch bor Berabschiebung ber Besoldungso bnurg ben Beamten Teuerungsgulapen gu gewähren ober biefe gu et höben. Die Beratungen wurden einftweilen ausgeseht, um bei Fraftionen Gelegenbeit gur Stellungnobme gu geben.

Deutschlanbe Lieferungen an bie Entente. Churchill teife in bon den Wolfhadenden gefauft werden, werden von der Umfahreitener am wanigsten der derrollen, da hier der Auffchlag des letten von den Berkander am höchsten fit.

Die großen fogialpolitischen Bedensen gegen die Umfahsteuer geliesert dat. Es mussen noch 42 Loso motiden und 640 erfahren mur eine keine Wolfspachung durch die erfahren Side

Der augenblidliche Stand bes englischen Beeres. Eburchts teilte im Unterhaus auf eine Anfrage mit, bag die Angahl bes Mannichaften bes englischen Beeres am 1. August 1914 mit And nahme ber Bliegerabteihungen 283 644 Mann betrug, wintrenb am 10 Dezember 1919 229 000 Mann im Denfle woren, and genommen die Freiwilligen, die fic auf ein Jahr berpflichte hatien, und andere ipezielle Dienftzweige. Die Gejamtziffe betrug em 14. Dezember 1919 485 000 ERann.

Tob eines banifchen Segialiftenführers. Der Borfibenbe bet banifden fogialbemokratifden Bleichstagsfraftion Sigsalb Olfen ift Dienstag nachmittag im Alter bon 65 Jahren ge-

Die spanischen Genossen gegen Kompromisse. Der Kanzer ber Sozialisen Spaniens beschiof jeden Wahlsompromis und anderen Karteien abzulohnen.

#### Arlegsgefangen 1

Es war im Aufnahmeroum eines Gefänsniffes zu Rinden. Ants auf einer langen Bant fahen bie welblichen Berhafteten. Muf boe rechten Seite bes Ratimes auf einer genau ebenfo langen Bant bie mannlichen. Unter bee langen Beibe ber weiblich Renuntommenden besond fich auch ein Möden, bas bitterlich weinte, has out Damburg war und den sogenonnten gubürgerlichen Areifen angehörte. Sie war min schon seit 8 Angon einnesberrt, well fie fich am blefigen Frembenamt nicht binnen 94 Stunden melbete.

In blefent Amme befand fich auch ein Tisch mit einem ther und bicicis requirect Insoment to michtigen Schliffeleingen. Aus iberr ftremmen hoftung wer gu enfeben, Soft fie bem Mittitfrentwärterftonb engehörten. Much trugen fie madfige und fehr feite Mittiefeleit und auch fonftige militärifche Riefburgefiftlife. Mir Goficht hatie etwas von jenem Bug, ben bas beutsche Bolf mit bem Ramen Feldwebel in Berhindung brachte. Butomatifch bewegten fich thee Danbe intinoc an ber hofennaht. Ihre Stimme war militärifc, berg und abgehadt.

Der Roum war unglaublich ftart gebeist. Unier ben Leuten, bie gerabe antamen, war ein Denftmild-Ben, ein pace junge Kurfden, die wegen Landstreicherei obigefperet, took fie auf bem Land Levumgwen, well fie feine Arbeit befommen hoben und well fie leine Gewerbstofemmtonfichung

begogen Das andere waren meift volitische Gefangener - offes fo fcon harmonisch auf einer Bant veneurigt. Eigenitich auch gang Mar; alles Leute, bie bie blingreitige Giefellichefiborbnung auf ergenbeine Weife nitten - ober im Ginne hatten gu verleben, bleffeldit ned) mehr.

Die Wanner mit ben Schliffelringen ftanden aufrecht ba, --Und fie üblen so ihren Diense aus, indem fie so umborkanden, mit ihren fconen Barten und ihren finfteven, bergagenen Gie-

Und he bachten fich wohl: O Berr, ich bande bir, bag ich nicht to bin, wie biefe ba. Giner Fugendgenoffin wurde bas Warten gu long und fing

faß: "Die haben bier gar nichts gu lachen, Gie find bier Ge-

Und ich rief gum Diögbelein himilben; Aniegsgefangene ber Boungeoifie!

Rriegtgejengen! Gefangen, weis bu im Rampf zu offen wurdest, an mutig. Gefongen von einer Maffe, die bu haft, viel mohr als bie "feindlichen Nationen", bie bich ja nicht "unterbrudten". Gefangen von einer Raffe bes freisften Bolles ber Weit, mit ber bu bich im Rampf befindest; im harten, unerbittlichen Stompf um Die Freiheie beenes Gottes - bes Proletariais. Friiher funden fie den Gogiationned ju core nicht fo fchlimm, aber feitbem fie fponnien, daß es thre heitigften Interessen (bes Napitold) angueift, find he waterd geworben, und he entruften fich ob ber Fredibeit, Gerechtigdeit zu verlangen. Und fie sperrten bich oles in biefem Rampfi

gen, fiele fleine Glenoffin; boriber b bu nidis tununia frin, fondern finlas — oss felegutefangen des Feinbas beiner Maffe, für beren Befreitung bit fümpfil. Ariegogalangeni - - - -

#### Und Plppa faust. (Deutsches Theater.)

Berhart Dauptmanns Glasblittenmarchen baite goftern im "Deutschen Abeaber" einen größeren Erfolg afd bei foinem ensten Erschwinen bor vierzehn Jahren. Damols ging Bippa vorfiber, fpueles, nur ben wenden erlannt und innig im Gemüt festgehaften. Bur Dichter glaubie an bie Lifeberfehr foines liebften Rinbes, Så richte gollern an viele Hergen, odiften bie Aufführeing hinter ber unfpelinglichan aus ber Glanggeit Otto Begome weit gurudblieb. Bit im Gouse Meinhardts, Weg Reinhardt feloft nicht frei für Gerhart Sauptmann? Dann mare gewiß ber glaferne Aon biofes Rarchens noch heller meigelbungen. Helly bollandere Regie hicht fich an die maturalifisischen Gienrante und fügte fie gu duntem Spiel, ohne bie hogeren Mogienen gu erreichen. Bor allem fehlte die "Bippa", bas holbe, gautelnbe, gerbrechliche, buntichillernbe Geschöpf bes Glafes und ber Waferfünfte. Fel. Edersberg, puppenhaft gegien, febien vom Ballett ober ans ber Oper "Mignon" gu fommen. Aber wie von Gichenbarff befrangt und geng im Ginne Gerhort Caupimanns war Derr Ihimig als berghafter beutider Sandwertaburiche, beffen Unverwandte im Mörden befannilich alle Schneiber find, phan-Und ba fagte effer bor horr, ber gang borne om Schreibifch taftifch mit einem Unflug von Kranflichfelt, immer auf ber Manberichaft nach Bellenfudusbeim, immer ben hinmel voller Gelgen und golbener Tranme, die bie Welt bermandeln. Die ftruppige Raine verforperte in animalifder Widheit Bere Ban .

Bullner febiglich ein ebler Sprecher, gang unmychisch und ohne bie Runen ber Belebeit, beren Gistoall bor bem Denich menfchliden Giudes fcmilgt. Gerbart Sauptmann, oft und ber fich gerufen, bantte mit ben Darftellern für ben Beifall, ber bal "Gondelichtischen" bei feiner neuen Jahrt "burche Morgental und über hagenthone Weere" begleitete. E. B.

#### "Rose Frommhold."

Braufführung im Roje-Theaten

Guftat Ctablberg, ben Berliner Arbeitern nicht unbefaunt in seiner Gigenschaft als Arbeiterrat und Borfitzender det U. S. R. Grafilon der Arbeiterrate hatte guftern abend mit fen Drama "Roje Frommhold" im Rojetheater vollen Erfolg Der mit fcheinen, bag bas Stud, bas ich gestern auf ber Borfrabebione im Berliner Often fat, auch auf einer befferen Buhne gefpielt #2 werben berbient. Ich bente ba in erfter Linie an bie Bolls bufinen, die doch die Aufgabe haben, Stude aufguführen, die bem Berfindnis ihrer gum größten Teil aus Arbeitern gufammen gesehten Migliebes nabe tiegen. Rose Frommbold" ift els foldes Stild. Der Dichter geigle ums bie Menichen - wie für find Rein Gingelfchiefel ift es, bas er fcifbert, es ift ber Rampl gwifden einem Emporfommling und ben Enterbien, ble bet ifin the Best fuchen. Bole Frommbold tritt babet nicht fonderlich herbor, fo das bie Benennung dos Studes nach ihr nicht berecht ericheint. Gerade fie erschoint auft twenigsten eint von alles per fonen, berm eine reiche Raffleretochtet, die fich in ben genen de fellen Gres Baiers verliebt und fich ums Leben bringt, als fie der irricen Uebergenmung ift, bag er ihr die Tome gebroden bil gehört wicht gu ben Antäglichkfalten und sommt meist nut in manen vor. Hober diese Schudche tann man fich aber sinter feben, im großen gongen atmet bas Sille Wahrhoit, fraft und Menschenliebe, bie auch am bramatischen Schluf ben Sieg babon

Gefpielt wurder unter ber Megie Mag Schiefners, bet Die Rolle bes Millergofellen übernommen hatte, febr gut. ibm find Sigmund Reifter (Frommbold), Anna 30rbans Agna Bergen, Richard Reu, Martha Senius und before bers Gertrud Rorn lovend zu nennen. Das Publitum pentett reichtich Beifall, einige Male bot offener Sgene, Um wurde Gufton Slahlberg mehrmals hervorgerufen.

Die Remifde Oper Melbt wegen ber Borbereleungen für nings, ein tappischer Riese mit ber Sehnjucht im Bergen, bald am Sonnabend, ben 20. b. 28., stettsindende Urauffabrus. Unbold. Gorika und Korbband. Mis alten Wann was Game Daniels "Dichterliebe" Freitog, den 10. d. 38., exichtofierBartell Des Si bernm. Bog m Antein dichan page by

Br

auffaff Military. 20 and de francis ben let beidie Liftati ungweites griner I Winifite Baat e bare e Galiche Bitmat

E bit gu fin bo Ginne bon jet trieben ber ber ber ber benbig milion Ellifot Ellifot n thre

berber Lare, e litreib ku an bisi 8 bode 6 Bar per un propint

> aid i THE PARTY NAMED IN

## Pressessimmen zum Parteitag.

"Bolfsrecht", Frantfurt a. Dt.

Ein Spiegelbild ber revolutionar garenden Zeit, bie auch die barteibewegung ergreifen muß, die fich in ber Zusammensehung bet Körpers unserer revolutionaren Bartei widerspiegelt und bernm bem Rampf der Meinungen ihr Geprage aufdrudte — so nog man rüdichauend ben nunmehr hinter und liegenden Bartel-bg darafter:fieren.

Aber trob der heftigen, gum Teil leidenschaftlich erregten Auseinandersegungen muh doch sestachellt werden, daß gerade beseinigen Meinungsverschiedenheiten in der Frage der Einschung des Barlamentarismus und der Distatut, die in den betanngenen Wechen am stärlsten die Gemülter erregt hatten, in

dittung des Barlamentarismus und der Diktatur, die in den bergangenen Wechen am stärksten die Gemüler erregt hatten, in den Tedulite eiwas zu kurz gekommen sind. Das mag seine Urschie darin haben, daß einerseits die Artisser ihre Haupklegt auf die Frage der Internationale konsentriert batten, und anderersitäs darin, daß die zur resormstätischen respektiv demokratischen kullanzeinen meigenden Elemente in der Partei zu einer des kulungslosen Minderheit geworden sind.

Bir wällen allerdings nicht unandzesprochen lassen, daß wir wallen allerdings nicht unandzesprochen lassen, daß wir kullanzen der Neickskonferenz und der gesamten Varteipresse, der eingange in Sachien usw, es für erwünsicht gehalten hätten, dem der Reserent (Critysien) durch eine scharfe Darlegung der in da lehten Woonaren ausgetreteven Streitkagen insdesondere der kicksedenen Einschähung des Varlamentarismus und der kicksedenen Einschähung des Varlamentarismus und der kicksedenen Einschähung des Varlamentarismus und der kildiedenen Einschähung des Parlamentarismus, die deinen Wolftis met Ueberschähung des Parlamentarismus, die deinen Kalisen kan gewein der ihre den der einschähung des Parlamentarismus, die deinen Ralisendar entschieden abzulehnen haben. In gleicher Weste allerdings die es notwendig gewesen, der zeitweilig aufgetreienen grundspleichen Absehung des Parlamentarismus und selbst der Bertimung einer Betätigung unserer Barlamentarier in den Komplischen Absehung des Parlamentarismus und selbst der Bertimung einer Betätigung unserer Barlamentarier in den Komplischen Absehung des Parlamentarismus und selbst der Erminung einer Betätigung unserer Barlamentarier in den Komplischen Absehung des Parlamentarismus und selbst der Erminung einer Betätigung unserer Barlamentarier in den Komplischen Absehung des Ermenfelen wir uns doch gieden konatun der überkeit seden Teil haben rechtzeitig in den derzungenen Ronatun der geder Fallen unt uns doch giedeseitig in den derer Einschapunk und der Ermischlung in der Verlagen geder Inschlung in

eiebenen Einschäufig des Genossen und damnig nicht zustimmen, der den diresten Anschluß als eine Tat pries. Der Entschluß in der Frage der Internationale ist michts anderes als ein Bestuntis, das sich aus dem grundsählichen Programm als notenbige Ergänzung unseren nationalen Politik auf das internationale Gehäute erzeit. butlenale Glebiet ergab.

Wir wollen uns aber dabet bewuft bleiben, daß wir unferen talfischen Genossen durch unseren Anschluß noch feine directe Silfe n krer schweren Rot zuten werden lassen; wollen wir ihnen durch ile Tat beisen, dann muß unsere ganze Krast darauf sonzentriert detden, durch emsigste Ausstätzungsarbeit im einenen Lande und kart, entschledene Bolitis die Revolution in Deutschland derweite werch in sare, entschiedene Bolitik die Revolution in Deutschamb vollouitseitriden und doducch indirekt den Entwicklungsprozeh auch in
kn anderen Ländern im revolutionären Sinne durch unfar Beibief zu fördern und anzuspornen. Damit allein dienen wir der
bief zu fördern und anzuspornen. Damit allein dienen wir der
beit die fich allenthniben entsattende Weltrevolution!

Bilden wir auf das gesamte Ergebnis des Barteitages zurück,
bilden wir durch des gesamte Ergebnis des Barteitages zurück,
bilden wir durch des geschung zusieden sein. Er

ti und das Auftzeug gegeben, dessen wir in dem und bedoreitenden bartem, und doch frohem Blingen bedürfen: Ein kares,
weibendeniges Brogramm, das in seiner werdenden Wirfung alle
bediebunges Brogramm, das in seiner werdenden Wirfung alle
bediebunges Begiehung eine klare Marschroute, das Beseintnis zu
ihrer wahren Internationale der Tat.

an wir auf Pechtons fruhe neuenen zu. ho denngt sich die bie beitentung auf, das schor in jener feiner besten Beit Pechstein den Bernessen Gestellungsbraft Karl Echmidt. Von der ihn weit überragenden Gestellungsbraft Karl Echmidt. Ar 1ech uif fe, der jehr deichen Zeit Bider aus den Jahren 1905—1919 in einer schichen Zeit Bider aus den Jahren 1905—1919 in einer schich Auffellung zeigt, die zuen Basuch empfohlen sei (Galerie Käller, Potedanter Stoche 194 C). — Sieht man jeht Bochkins neue Dilber aus Novden, so erschricht man vor er aufgabieren seinel, mit der die Leinwand quodratmeterweise mit Landickaffen. Auffeld den, Stilleben, Porträten, Tierstüden usen, febnikmäßig voll-den, Stilleben, Porträten, Tierstüden usen, febnikmäßig voll-den bieser Art, die traine aller Breitengrade hemmterzupinfeln.

Un gleicher Stelle bingen gubor bei Gurlitt die Arbeiten an gleicher Stelle gingen auf feiner Gestimung reine Werf mehr als Sedysgjährigen, ber niemals mit einer geftm formel sufrieden war, memals einen Treffer ausichlachthe, fich niemals gur Rube fehte". Und wie boch freht felbst ber mae Anfong Ernft Linde manns . Lüneburg (bei Ritalai, Giftorioftraße 26 A) über Beckfteine bofer gabriftvave.

aber ber Kunfthandel hot mit Pechstein gute Tage. Mbolf Befne

Bine englifde Gruppe ber Clarte, ber unter ber Gubrung m Momain Molland stebenden Bereinigung französischer Intellettueller, ist in London gegründer worden Gefreide der wiffchen Gruppe ift ber Dramatifer Touglas Gobring.

In Prag fand im tichedischen Theater die erste Aufsührung in Die Ungöttliche Komödie von Krasimsty in Nachlicher Sprache mit großem Erfolg flatt. Die dentsche Willembeardeitung von Kranz Theodor Ciolor wurde durch den die benterteie Gustad Kiepenheuer, halsdam, vom Bolischeater Burn und Staufpiethaus in Minichen erworben.

II. C. B. fegeinde Rommuniften ben Barteltag benuben wollten, um bie Trummer ihrer gur Chnmacht germurbten Organifation burch Sprengung und Spaliung ber II. C. B. neu zu be-

durch Sprengung und Spaltung der U. E. P. neu zu beleben.

Die Nevolution hat in den Köpien verschiedener Genosien
eine Stimmung ausgelöst, die anscheinend ein rubig-taltes und
objektiv-jozialistisches Tenken in bezug auf die Kruge der Internationale nickt zuzulassen scheint. Die Sympathie für das
kämpsende Sowiet-Nufland ist für die meisten das allein dektimmende Woment des Anschlisses an die kommunistische dritte
Juternationale, die für sie eine Art Zeisch bedeutet, und den zu
kritsseren, von ihnen als — unsozialistisch ausgesehen wird.

Diese Genossen vergessen nur die eine "Rietussket", dah wir marriktische Sozialisen sind, die auf der historische Fomm un isten haben eine eigene Pareit und saben sich wirden Av mm un isten haben eine eigene Pareit und saben sich in der Moskauer Internationale eine eigene Jaternationale dat auch ein eigenes Programm und eine eigene Talist, die nicht die unserige ist. Die von verschedenen Genossen verlanzte würde-lose und lasa härte Unterord nung der U.S. Unter unter die Moskauer Internationale ein bedingungslose An-erkennen ihres Programms und ihrer Talist sorden. Um so mehr, da die Moskauer Internationale ein bedingungsloses An-erkennen ihres Programms und ihrer Talist sorden. Um so met in beliedigensdier und verlehendier Korm pe gen und gesichter Kanupt von Moskau bätte doch allen ienen für den joserigen bedingungslosen Anschalb üter vollzischer Verater ist. Und

und geführte Kampf von Mostau batte doch allen ienen für den soffentigen bedingungslosen Anstalus Begeicherten sonen mussen. daß ein beiher Kopf ein sehr schlechter pointischer Kernter ist. Und im Zusammendang damit beachte man sene Männer auf dem Parteitag, die alles dieher Dagewesene übersteigen. Ganz "zuschlig" war nämlich der Kom munisten übersteigen. Ganz "zuschlig" war nämlich der Kom munistenst auch ganz "zusällig" Dr. Kurt Gever und seinen Freunden soffische Direktiven zu geben, se nachdem es die Situation erheischte.

Solche unglaublichen Kortom mnisse kind nur ein Robum im Kampf der U. B., sondern zeigen auch mitt aller Dentlickseit, wohin die Absicht verschiedener Genossen send, mit aller Dentlickseit, wohin die Absicht verschiedener Genossen unter der Eberseitung Dr. Levis auf den Farting leisteten, muß für die Genossen im Lande ein Ansporn sein, den Klärungs-prozes mit größter Entschieden, muß für die Genossen im Lande ein Ansporn sein, den Klärungs-prozes mit größter Entschieden unter der Det zu für der Michten gewünschen der Michten und mit aller Schäreit, die her Klärungs-prozes mit größter Entschieden unter der Die hätzen gewünschen der Michten der U. B. kommunisische Berengbulver benuben lassen, um im Radmen der U. E. K. sommunisische Berengen lassen lassen, und im Klahmen der U. E. K. sommunisische Berengender berichäftigt hätze, die leider auf Konto der Juternationale-Frage zu laug gekommen ist.

furz gekommen ist. Die Direktiven für unsere nächsten Ausgaben find uns geseeben: wir mussen gründlich und umfassend an der Bertiefung der so graliftischen Erkenntnis bei den Rassen arbeiten. Dann werden alle Spaltungsahischten und Krisenerscheinungen zuschanden werden und die Gorbedingungen für den ersolgreichen Kamps des Proletarials um seine Besteilung und um die Errichtung und Erhaltung der so. Bialistischen Gesellschaft geschaften. turg getommen ift.

#### "Tribune" in Erjurt.

Die einstimmige Annahme bes Attionsprogrammt ber II.S.B. hat gegeigt, das die rechtssozialistischen Spalipilge fet, nen Rährboben bei und in der Bartei finden, tropbem besaunt ift, daß auch in unserer revolutionaren Barret noch ftarte lleberrefte ber im alten Beleife fahrenden mit ber Bbrafe Deganifation unb ber im alten Beleise sahrenden mit ber Ihraie "Organization und Agitowon" gebeigten Bahlmaschine vorhanden sind. Der Bartetiag bat einzesehen, daß die alten Schiaden, die dem vom Revolutionsparteitag im Wärz beschossenen Aktionsprogramm noch antogieten, grundlich beseitlat werden mußten. In revolutionärer Zeit muß eine revolutionärer Beit muß ichneller und in fürzeren Betraumen verönderten Berhältn beschichten und für ihre politischen und revolutionären Aftio-Im es gleich verweg au fagen, wir sind mit diese Arteine Artei

sammeln, der Beicklug über die Internationale dat und die bis-her bon allen Genossen gewünschte flace Bahn geschaffen und der Aussall der Borstandswahlen get und die Garatie, daß im Sine der schnellsten Durchsührung der Beschluffe gearbeitet wird!

#### Gine Berichtigung.

Bu bem Arfifel: Der Streit um Kautsths Buch "Wie ber Weltfrieg entitand" in Rr. 602 unieres Blattes teilt uns herr Reben bu Mont mit, bag er mit dem millionenschweren Besitiver der "Kölnischen Leitung nur den Momen, nicht aber die Willionen gemeinsam bade, und det Deuische Berlagsgesellschaft für Bolitit und Geichichte m. b. d." nicht zur Gerlagssübernahme der Kautsch-Alten, sondern bereits im Marg d. J. zur herausgabe einer Zeitschrift gegründet worden set.

## Mus der Parleipreffe.

Die soeben erschienene Nummer 10 ber "Kämpfertn" ent-bält folgende Beiträge: Unsere Taguing. — Das religiöse Ge-dürfnis des Proletariats. — Bucherauswahl und Gucherver-kauf. III. — Der Missarismus und das Spiel unsere Kimber. — Gleichberechisquing? — Aur internationalen Frauenkonferens. — Moske-Nobeit gegen medlenburgische Frauen. — Der Mitter Kimt. — Suggestion als Erzichungsautitel. — Tos Neine Dingsda. — "Breie Jugend." — Zu hauses Tod. — Biederichen.

## Gewerkschaftliches.

Die Berliner Gewertichaftstommiffion für ben Inbuftrie berband und gegen die Liebesgaben für die Junter.

Die Distujion iver das Thema "Bernisorganijation — Industriseberband — Beiriebsorganifation", das in einer Sitzung Des Blenums der Gewertichaftstommillion am 9. b. DR. erörtert wurde, fand am Dienstag ibre Fortsetjung. Rach eingehender, außerorbentlich sachticher Diefnisten wurde nachziehende Resolute tion meden 6 Stimmen augenomment

Ausgebend von bem Gebanten, daß es gilt, gegen ben Rapita-lismus die geschloffene Einheitsfrom ber Arbeiter und Angestellten gu erholten und gu fiarfen, erflatt bie Berliner Gewertichafie. tommiffion, daß fie in ben Beftrebungen gur Grundung bon fogenannten revolutionaren Betrielvorganifationen, Angestelltens und Sadverbanben eine fdwere Ediabigung ber Arbeiteridaft Groß.Berline erblidt.

Sie fordert Die ber Bewerticafistommiffion angefchloffenen Berbande auf, mit allen ihnen gu Gebote ftebenben Mineln für bie Umbilbung ber eingelnen Organisationen gu Industrieber-

banben eingutreben. Die Berimer Gewerfichafistommiffion erfiart, daß alle bie-jenigen, die derjogenannten revolutionaren Betriebsorganifation, den Angestellten. ober gadverbanden angehoren ober bie 3bee berfelben propagieren, fich augerhalb ber Reiben berjenigen ftellen, die auf der Grundlage ber Industrieberbande tampffabige Organ niforionen für bie Aibeiter und Angestellten fcaffen wollen.

Ber Mitglied einer ber genannten Organisationen ift ober Befrebungen zu beren Gründung unterftitt, tann nicht Mitglied ber freien Gewerffcaften fein.

störften teilt anfahliegend mit, bag bas Reichslabinett mitgeleite hat, daß wegen ber zu erwartenden Lebensmittel" rung eine Deputation ber Gewertichaftetommiffion in ben nache ften Topen antragsgemäß bom Reichstvirtschaftsminister empfans gen würde.

Genoffe &. Schmibt führte aus, baf bie Regierung es nicht miren murbe, gegen bie Landwirte vorzugeben. Gollten Die Preissteinerungen eintreven, fo milften einheitlich auf ben gangen Linie bie Tarife geffindigt werden und eine entspres dende Erhöbung ber Löbne fei gu forbern, bis zu 5000 M. Eine fommen mußten fteuerfrei fein. Der Rebner beantrogt, bag bie Gewerfichaften verpflichtet werben, noch vor Weihnachten Bere fammaungen einguberufen, in benen mit einem einheitlichen Brogramm bor bie Mitglieber getreten toerben foll.

Rach weiterer Aussprache, in der fcariftens gegen die Res gierung umb bie Tarifpolitit ber Gewertichaften Stellung genommen murbe, fanden folgenbe Entschliefungen einstimmige annahme:

Die Gewerticoftstommiffion verlangt von ber Regierung. daß das Anstinnen der Landwirte bündig abgewiesen wird. Wenn bie Regierung dazu außerstande ist, wird die Gewerkschaftstome nriftion in die gesante Arbeiterschaft appellieren und zur Gelbst bilse aufsorbern."

"Die Berliner Eewerkschaftskommission verlangt von Re-gierung und Kommune in Andetracht der täglich steigenden Lebensmitteipreise eine entsprechende Erhöhung der Erwerdstofen-Unterftütjung."

## Erster Gewerfichaftstag bes Zenfrafverbandes ber Film-und Kinoangehörigen Deutschlands.

#### "Ungefegte" Rartoffeln.

In Handfrauentwisen wird gur Zeit viel geflagt, daß man beim Abholen der Kartoffeln meist mehr Erde, faule und er-frorene Kartoffeln erbält, als Spoisefartoffeln selbst. Wan ist mit Necht der Ansicht, daß bieser Unrat, der in die Müllkästem gehort, und ben man mit teuerem Gelde begablen muß, menfchliche Rahrung micht barfiellt. Der Kleinhandler, dem man eine berartige Zugabe moniert, entschuloigt sich meist mit dem Himmeise, daß ihm seinend des Magistrats die Kartosseln so guge-wiesen werden, und dei dem geringen Verdienst, den er an den Kartosseln habe, sei es ihm nicht möglich, diese zu sortieren. Bei dem kleinen Cuantum, das es aber wöchentlich seht gibt, bedeutet biese William eine moch araben Westendlich seht gibt. Bei dem Keinen Cuantum, das es aber wochenisch jeht gibt, bedeutet dieser Absall eine noch größere Verminderung der benetigen Ration. Es muß aber im Interesse der allgemeinen Lodensstaltung verlangt werden, und das mit allem Nachdruck, daß hier Remedur geschissen werden.

Am 12. dieses Monats sand eine Bespreckung der Kartossellerung der Kartos

Broghanbler erflätten, bag ber reelle Groghanbel ihren Arbeitern ftrenge Weisung erteile, die Rartoffeln gu "fegen", b. h. bu fieben. Es haben aber die Arbeiter eines Großhanolers dem Beschüng gesant, die Kartoffeln nicht mehr über die "Bege" gelen gu laffen. Sollte bas ber Fall fein, so muß ein berariger Be-— Breie Jugend." — Zu haafes Tod. — Bidgerichta.

Oeft 43 des "Ar beiter Rat" (Schritteitung Ernst Däusmig) ist erschienen. Aus dem Indust: Mag Sieders: Es geht vorswarts. Oswald Chumpun: Organisation der Kunit. Brund Afc: ist es die breite Masse der Konsumenten, die dorünter leidet und Böhre und Preise. Rud. Dartig: Ein sommunifrisches Africas- programm. At treisungen aus dem Neiche. Für und wider. Zu beziehen durch den Beriog, Berlin S 14, Sedaitansten. 37,68. Preis Meinhändier erhält, muß man aber annehmen, daß dieser Bes Abonnements monatisch z,40 M., vierteljährlich 7,20 M., schaffen werden sich hasselbeit 70 B.

Det. Bette

richt

ches 11017 dill. 111124 ihre

ung err. nen hrma bas 31%

Hide. TEDO# n all mpe tente. tetes

riber 5et eres t Pile

1% Bet oning n ben tte in Gland

outs. 640 Sup d and aus. Tidites

differ e bet no lb nguri

1 1110 Sand bers T bas gen rat

unbee or por einent に地道 ne in elt 5th Bolla e dem THE STATE OF it els 性性

Hamp i ifin derdid のなるは BOCA n Glos

n Bot nivor

babone Reben bans Before

FAIR DAN

#### Alchfung! Arbeiterrate!

Die gum Donnerstag abend einberufene Bollverfommilung der Arbeiterräte findet nicht an diesem Tage, sondern bornussichtlich am Freitag frait. Wir ersuchen die Arbewerrate, die am Donnerstag morgen in ber "Freiheit" erideinende Befonntmodung zu beuchten.

Der Bollzugerat. Rich Miller. B. Beinen.

3m Schillerpart In biefer Tage bie bor einiger Beit bon ber Im Schillerpark ist dieser Tage die vor einiger Zeit von der State Verlin erwordene Kingergruppe von Professor Wischelm Gaberlamp zur Auffiellung gelangt. Die Geuppe, eine Dariellung schulmäßig-sportlichen Kanmfes, soll an ihrer Stelle, in nächster Nähe der Schüler-Spielwiese, im Sinne ihrer Schölpers der herantwachsenden Jugend im Vilde vor Augen sübren, daß das Leben ein seter Kanpf ist und daß die schulmäßige Uedung des Männerlampses etwas Edles ist, das die Körper geschweidig, sehnig, start und wideritandsfädig nucht. Das Wert batte seiner Zeit die Große Goldene Wedaille erhaiten. — Es verdient vielleicht erwöhnt zu werden, daß die Siedt Verlin von demselben Künstler dereits ein anderes Wert Die Arbeitergruppe" auf dem Andreasplaße besicht.

Die Oriabertvaltung.

Arbeitgeber

Regierung.

Michtung!

Denticher Metallarbeiter-Berband

Bermaltungefielle Berlin R. 84, Linienfrage 82,65. Gefdäftiggeit b, borm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr. Telephan : Amt Rorben 185, 1289, 1987, 9714.

Branche d. Zigareifenmaschinenführer.

Bum Weberefinitit in die Orande und jefortiger fürfige. Under Weidenig im Gerbande Grande und jefortiger fürfigige. Andere Weidenig im Gerbande alle Kobegen aufgesendert, welche mindeltend eine 1/4 jährten Lehrgeit an der Hiller oder Strumgsmaldine ubladdert dobeit. Die Arbeitsbermittlung erfeigt jeden Freide, abend son 6-7 für, im Berdondstaus, Simmer u.

Kaufmännische und Buro-Angefielte!

7% Uhr, findet in ben Rammerfalen, Zeltower Strage 1-4, eine

öffentliche Versammlung

Karl Baner und Frit Schmidt

fprechen über

Kommunififice Bartei Deutschlands

(Sparlatusbund) Bez. Berlin

Deffentl. Berfammlung

am Milfwod, ben 17. Dez. 1919, abbs. 7 Uhr

Sminemunber Strage.

Lagesorbnung:

1. Was wollen bie Rommuniften?

Jentralverband ber Angestellten

Belle-Alliance-Strafe 7/10.

Lebenshaltung

Steuern

& Diefuffion.

Petragraturen I Wandernie Krenzituren I Wandernie Krenzituren Von 100 Mark
1 Aleskatichse 75 Mark I
leins Rottinbes 90 Mark I
legante Silberfochse, Sletochse, Zobellichse spesia nile
nderen Petrarien in großer
uswahl ze Allarbiligsten
commerpreisen Alnakasichen Schmocksechen Schmocksechen Schmocksechen Str. Z.
ignnings geofficer.

Sonatas reoliest.

Vorgelimo Herreaulster,

Vorgelimo Herreaulster,

Vorgelimo Herreaulster,

Gebracianella, Smakingensiga Frackantigal, soch leibweise, Jappen, sowie Petrweise, Jappen, Jappen, Jappen,

Kreuze, Roi- und
Stennstlichse, Allerhand Onidund Sithersuchen kaulen Sie

m billigsten im Leibhaus
Roseulhaler Str. 14, Ultanmontor gessu beschies.

Wintermantel, Rocke

und Kasthina fir Daram eratm billig. Engroslager zoll wegen Saltonsede scincilistent aus-verkault werden. Einzelvei-haut direkt an Private. Lud-eig Bein, Kurstr. 32, 2-5 Sonnabends P-2.

Bum Maffenbefuch labet ein

Min Donnerstag, ben 18. Dezember, abenbs

lichen Besichtigung ausgestellt, und swar noch bis Sonntag, ben 31, b. Der Ausgang ift Ronigstraße.

#### Lebensmitielfalender.

AND THE PARTY OF T

Ein fast neuer Handels-agen, 1,10 m inog, 65 cm breit, it Planverdeck zu verkaulen, uerfragen (reihelt-Spedition,

Fischerbrücke 2.
Gardinen, Stores, Künntlergardinen, Meterware, Mulgardinen, preiswert. Landsberger Straffe 13.

Orrdinen, Penaier vo. 23.— as, Bettwische, Laker verkauft billig Sperber, Zehde-nicker Straße 13.

Stand Betten, Michalowski, Stransberger Str. II.

Möbel

Chaiselongues 90,00, mit

Bettbehälter billigst. Metall-betten 75,00, 200.00. Askielde-schränke, weiß, nußbaum Köchen Melcke, Augustatz. 32a.

Chaiselongues, englische

Wohnungseinrichtung

it Marmor und Spiegel 1860 Aark, Küchea, angeineu, in ilen Farben, von JS M. an, Adbelhaus Rehfeld, Badstr. 34, vestuell Zahlungserleichte-

Eventuell Zahlungserleichterungen.

Möbel! Infolge gflustigen
Einkaufs Riesenläger in vier
Etagen, Soelnezimmer, Schlafalnumer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Kuchen. Einzelne
Möbel. Auf Wunsch Teilzahlung, Möbelhaus A. Damitt,
Roseninsier Sir, 40/47,

Möderne
Schlafzliumer, Speisezimmer,
Kuche, Ankieldeschrank, Verschieden, einzele, Umhausofa,
Chaiselongee, Bettstelle, einzelnes Billett, Schreiblisch,
Waschtolictte, Trumens, Teppicha, Federbeiten verkauft
fan Teitz, Köpenicker
Straße 154, 4 Etage, Verkunf
an Privalisuta, Händier verbeten.

Richen, moderne, mit und ohne Anrichte, rolt, gestrichen, iasiert, enorm preiswert. Rie-benauswaht. Küchenmöbel-Fabrik Himmel. Lothringer Straffe 22 (Schönhauser Tori

Votiständige Stabe und K. 1390 M., belies Schlafzim

tistellen, Patentmatratien, legematratien, Tapesleser iter, Stargarder Str. IN.

Friebrichsfelbe. Am Donnerstag vormitting von 10 lift ab gefang auf den Abschnitt U der Warenbegugsharte 200 Gr. dickfluffiger Syru gur Angabe, Breis pro Pfund 2,85 M. Die Geschäftstellen find de dur Angabe, Breis pro Pfund 2,85 M. Die Geschäftstellen sind dessonders dazun hingewiesen "of sie vor dem selggeschien Berkuntstermin auf keinen Jall Aundschaft bedienen dürfen. Diesenigen Einwohner, die Sexup in den ihrer Wohnung nüchtgeleigenen Geschäften nicht erhalten baden, können solchen in Friedrichsselede dei der Kontum-Genostenichaft, im Detaiell Karlshorft det der Kontum-Genostenichaft und dei Schulze deziehen. Ferner gelangen zur Ausgabe 125 Gr. amerikamische Speckwarzen zum Preise von 5,45 M. das Pfund. Der Bezug ersolgt genen Abgade des Abschnittes I 23 der Einfuhrzusahante det dem Fleischarten der Bersongungsberechtigte eingefragen ist.

Bankam. Bon beute ab werden in den behannten Geschäften

Pankow. Bon heute ab werben in den bekannten Geschäften gegen Abtrennung des Bezuge- und Quittungeabschnittes 195 von der allgemeinen Lebensmittelkarte 250 Gr. Kunschonig zum Preise von 40 Bf. musgegeben.

#### Mus den Organisationen.

#### Begirtsorganifation Berfin-Ctabl.

Am Donnerstag, den 18. d. D. abends 6 Uhr, Anbet bie Die Entwürfe für Grabsteine und Schöpfbrunnen, einer Berliner Aichen bei feit ung anlage und Ziertrink. Generalbersammlung bei Boboto, Prengkauer Ales 42/46, hatt. brunnen auf Berliner Schulhöfen find nunmehr im Burgersaal Tagesordnung: Bericht bom Parteitag. Der Borstand.

8. Bilirias (n. Areis). Biligliebemerfommung am granog sed 19. Dezember, plinktlich abends 7 Uhr. Tagesordnung: Vericht, vom Parteitag. Diskussion.

Dilbungskommissen Reinickendorf.Dft. Der Aufus des Genoffen Dr. Restriephe endet am Donnerstag, den 18. d. M., abends 8 ihn im Rothaus, Zimmer 8, mit einem Bortrag über den "Wissenschaft lichen Sogialismus".

#### Bereinstalender.

Bentrafverband ber Angestellten. Gerfammlungen am Donnerstogt дафдгирре 5. Sehrlon a (Rechtsanwalisangefiellte), abends Т/4 llba im "Miegandriner", Miegandrinenstr. 372. — дафдгире 7. Seb-tion c (Rossettgsschäfte), abends 7 llbr. im "Englischen Sof", Miegander

Jentralverband ber Angestellten, Bisbungsausschuft. Bortrog über Weltonichauungsfrogen morgen, Donnerstog, abend 7% lihr im Roll-nischen Gumnasium, Inselfte. 2. Rejerent Dr. Kolenberg. Deutscher Werkmeister-Verband. Betriedswertrauensleute

nischen Gumnastum, Infelstr. 2. Rejerent Dr. Rosenberg.

Deutscher Wertmeister-Berband. Wetrsebowertrauensleute bet Metallindvilrie verlammeln sich om Dannerstog, den 18. Dezember. abends 8 Uhr. im Schuiseiß, Nene Jakobstr. 24Ud.

Berband der Gärtner und Gärtnerelarbeiter. Dannerstag abend 714 Uhr in Schulz' Festsälen, Am Königegroben 2. Geuppenvorsammelung der Friedhosorbeiter.

A. C. G. Geungsborf. Sämtliche Kollegen der If. St. 2f und If haben sich in ihren Streiklichaften am Dannerstog, den 18. Dezember. von 10 die 12 Uhr zu melden zwecks Berteilung der in Dennigsvorf gesommelten Gelber.

Bund ehemaliger Arlegogesangener, Gruppe Oft on. Radite 310 sommenhunft am Donnerstog, den 18. Dezember, abende 71/4 iller, im Lokal von Stöffel, Gürtelftr. &

Betantwortlich für die Redaktion Alfrad Bielepp, Reukölin. Berlogegenossenichaft "Freiheit" e. G. m. d. H., Berlin. — Druck det Lindendruckerel und Berlogegesellschaft m. d. H., Echissbauerdamm 18.

Werkzeuge und

Maschinen

Elektromotoren

kauft - verkunft - repariert

Einkauf von Kupterieltun-sämti, instellationsmaterial

Wilnelm Neumann S. m. b. H.

Dresdener Str. 43. Telef.: Moritapiata 1353 u. 1354.

Spiralbohrer,

Metalle, knoft laufend Schlosserel Charlottooburg,

Spiralbohrer, ner sess, kauft teden Posten Möller, Köpenicker Str. 98. Morita-

Spiralnohrer se sulers

holen Preisen kauft Kiaal, Gerichtstz. 17 vorn III. Spiratbohrer kauft bia 50 % Aufschlag Schwandt. Woldenberger Str. 10 Seiten-flugel parterra.

Spiralbohrer, Schinirgel-

leinen, Gewindebohrer, Natur-stahl, Pellen kauft jeden Posten Jungnick, Prinzenstraße 5. Moritzulatz 14318.

Spiralbohrer, Schreib-maschinen kan't Zimmer, Wittstocker Straße 19.

Spiralbohrer, Schmirgel-leinen kuntt Frick, Reinicksa-dorf, Sommerstr. 45. am Bahnh. Schönhotz, Reinickendorf 5118.

Spiralbohrer, sus Schoel

nd Werktreugstabl, knuft lau-end Lebitzki, Kommandaniro-traße 65. Tol. Moritzplatz 2232.

Spiralbohrer, zeus, leden

Drehbänke. SchneilschnittWerkzengbuhrer. Schnirgelleinen. Werkzenge. Motore.
Nagel. Schrauben. Metalle,
ranze Schnissereien and Realbestände kauft Werkzenghandlung Oranienstraße 117
Med. 10304.

Käufe dasernd Spiralbohrer. Zangen. Schmirgelleinen. Sagsblätter. Feilen.
Maschinen-behöß- und Holzachrauben. Werkzenghandlung
Cothenlusstraße 17. Telefon
Königstaßt 8607.

Spiralbohrer aller Art.

Spiralbohrer aller Art, r neue, zahlt böchste Preize yer, Cuimatrafie 10 III.

Spiratbohrer, sess, and

Werkneug-u. Schnellbohrstan-kauft Franke, Marlesdorf, Rathanautr 21, Keller, Colesthohrer, Werkseuge

Spiralbohrer, Werkseuge für Metallbearbeitung (nea) kzuft Werkseughandlung, Beuthstr. 14 (Spittelmarkt)

Benthett. 14 (Spitte-imarki)
Kaufie jeden Posten Gewindebohrer (Whitw.- end
Unngewinde), Zentrierbohrer,
hiechteitet, Hobeleisen, finnd.
Rücket- vond Stichsägen, Holzmaßwähe, Holzrannen, Bohrwinden, Handbohrmaschinen,
Werkzeughandig, A. P. Zwick,
Hactin NO 18. Cotheniuszir, 17,
Teleius Kinickt, 8007.
Autozubelder, 2007.

Autozubeliär, spesiell Vergaser, Megnate, Zünd-kersen, Scheinwerler, Ent-wickler, Hupen knuft Selbet-verbraucher Schräder, Rei-nickendorfer Straße 118

Spiratbohrer, Gewinde-bohrer, Reibahlen, Maschinen-Schloss- und Holzschrauben kauft lieden Posten Restaurant

Drehbänke. Schnelischnitt Werkzeugbahren. Schmitgel

Unjerer geehrten Rundichaft nochmals zur gefälligen Mitteilung!

Uns überwiesene Unzeigen bitten wir nur gegen unterzeichnete quittierte Rechnung zu bezahlen.

Platin

Silber

Quecksilber

Kupfer

Messing

Samil. Alimetalle

Zahngebisse

Schmetzpreisen

In unseren 4 Einkaufsstellen

1) Brunnenstr. nor 71

iam Rosentheler Platz

2) Fennatr. 48

3) Bahnhotstr.2

Kuiser-Friedrich-

(naheffermansplatz)

4) Nenkölin.

Strasse 229

Cohn"

#### Berlagsgenoffenichaft Freiheit, e.G. m.b. g., Infernien-Abteilung.

Klubsessel, Chaiselongus, verkauft Tapezier-Werkstatt, Oranienburgerstr. 12 Bettstelle mit Matretse verkauft Lie sch, Markgrafes-damm 29, Sch.

Metallbetten, zwei, verkauft Debowski, Neukölla, Münchener Str. 23. Küchenelprichtung.

eidbettstelle, Tisch, weißer inderwagen zu verkaufen -8 Uhr bet Winning, Rasten-erger Straße 17. Korbsessel sea, bildschön,

## Kanigesuche

Motallebodcutende Preisorhöhung!

## Platin!

Zahngebisse, Zahn his 78 .- Mark Gold, Silber, Münzen salpeters, Silber

Quechsliber / Gifftstrumpf-asche Stanslolpapler Tressen Enpice / Rotgus / Messing Zinn / Nickel / Weillmetall Altminism / Bfil / Zink höchstzahlend

Edelmetall - Einkaufshiro Weberstrasse 31 (Alex. 4243)

Gold, Silber, Münzen, Uh-ren, Wertsachen kauft höckni-rahlend, Schubert, Baerwald-traße 53.

Kupfer pro kg 9 .- M. Messing , , 4.50 M. Bronze " " 4.40 M. Blei u. Zink " 1.50 M. Kanitz & Scharlowski

Quitzowstrasse 103 (Bahahof Putlitzstr.)

Platin, Brillanten. Piatin, Brillanten,
Ooid, Silber, aite Zahngobiasa,
Abfalla, Keiten, Pinge,
Besiccke, Uhren, unmodern
gewordener Schmuck, Tafelanfatte, sowie Cekratte kauft
zu böchaten Tagespreisen,
Ooidschmeite Kokoski, Berlin,
Brunnenstraße 168, Telefon,
Amt Humboldt 3480. Eigese
Schmeize, Schatterbraucher,

Dynamodraht kesti Schwan it Woldenbergeralr. 19.
Kupfer, Messing Blei,
Zink, Aluminium, Zinn, Stanniol
new, kunit zu Engrospreisen,
J. Abusch, Binnkensielder Str. 4,
vorn III. Nähe Jannowitzbrücke, Alexanderplatz.

Platis, Gold Silber Queck-aliber, Metaliabilile, Kepler, Metaling, Zinn, Zink, Biel, Werkneuge kauft so den höch-sten Tagespreisen Kottbiaer Damm 60. Moritsplats 1980. Isolierten Kupferdraht,

#### Litzen und Wachsdraht

Ingenieurbureau Schlichling.

Berlin W 9, Linkstraße 10, Tel.: Letsow 3705 und 8518-

#### ohne Gaumenplatte! Goldkronenl MäBige Preise!

Zahne mit prima Para-Kautschuk. Reparaturen sofort! 20jährige Fachtätigkeit. Sprech-stunden: 10-7 Uhr. Sountags: 10-12 Uhr.

Nur Lindenstrasse 951 Zahn-Praxis Klömpen, Tel.: Moritapiatz 6121.

## Kupfer!

And a Bernalden Meesingi Ouecksilber! sämti. Metallabtälle! Piatin! Silber! Zahnzebisse! kaut sa höchst.Schmelzpreisen Schmeize Baruch

nur Beusselstr. 29. Messing

sämtlicheMetallabfälle sowie Platin! Gold! Sliber! Zahnzebisse kault zu allerhöchsten Schmelz-preisen

Metallschmelze , Boldes WEIDENWEG 72

Halt Höchstrahlend kauft

Alt - metalle rehen Felle

Quade, Schmidstraß 36a, Keller, (Dake Neunderstr.) Telefon; Alexander 1192.

Zahngebisse! Platin

Silberschmeize Christionat, Köpenicker Str. 20a (gecüb, Mantenfelatz.) Metallschmelze Mariamensir, 7a (Hemrichs-plata) kanit su höchsten Tagns-preisen akutilen att aamtliche Metaliubialie

wie Platin, Gold, Silber, necksliber, auch Werkzeuge. Guecasiber, anch wersinge. Zina. Nickel. Zink. Aluminium, Ouecksilber. Platin. Gold-u. Silberabfälle. alto Monzeu. aowie alto anderan Metalia kaaft "Metalikanstor. Alis Jakobstraße 188. Elek Hollmanustraße. Halleuches Tor, Telephon Moritzulatz 1738. Damenradgesuch.

Recented greach, Motorrad-geauch, Preisangabe oder vor-führen. Kämmereit, Große Frankfurter Str. 14.

Schelinck, Kito bla 82 M., Leim 12 M., Jude Menge kauft Engel, Lychener Str. 114.

Metallschmelze

Kopfer, Messlay, Zinn, Zahn-gebiase, Platin, Gold, Silber, Quecksilber, sämtliche Metalle

Kupfer, Blat, sowie sämt-liche Wert-Gegenstände kaufe zu des höchsten Tagespreisen bis zu 20000 Mark. Paul Schubert. Ramierstr. 54, v. 11, Peyer, Caimstraße 1011.

Boschkerzen, Magnete,
Zentth, Palinsvergaser, Motoren usch Aufornbedötzeile hauft
Brandt, Schleriache Sir. 12.

Moritrplats 1484.

Altmetalle, Oscoksiber su höchsten Tagespreisen knuft leden Posten Metall-schmeize, Invalidenstr. 142.

Kupfericitungen, Litten Mosore kuuft zu den böchsten 1 ngespreisen Elektroburo Sachel, Brückenstr. 13, 3 Trp. a. der Jannowitzbrücke.

Leitungsdrähte. Kabel, Litzen, Anker- und Souldraht kauft höchstrahlend Elektro-bire Oranienstr 199, Mpl. 4016. Elektri che Leifungsdrähte kauft ru hüchsten Preisen, auch Reste. Ringel, Ber-lin N. Borsigstr. 83a.

## Felle

Metalle, Lumnen, Papier kauft zu böchsten Preisen (1188., Lothringer Straße 89 (Laden). Leim, Schellack, Lacke,

kaufen Gebruder Borowski. Geelsenaustr.s. Nollendorf 2379 Leim, Schellack, Bind-faden, Nähgarn, Leinen kauft Herbst, Große Hamburger Strafe im 19.

Photowerkstatt kanti Entlessingsanzug. Metallabialle kauftieden kauft zu konkurrent osen Entlansungsantzug.
Posten Jeschke, Lichtenberg, Preisen Christianal, ReichenPlarratt. 43. Gürfelatt. 34. betger Str. 22 (Konthuser Tork. Ströby, Bardelebenstr. 3.

Spir Ibohror, Werkzeuge kauft Bollo, Markustir. 21, Elogong Blumenstr.

## **SE SOS DE**

## Verschiedenes

Speziai-Arzt Dr. med Grüteris int. Sare., Constitution input and fraus. Belonic Invalidameter. Co.

Rechtsbüro Drooth

Rechtsrat! v. Hard orsigstr. Il (Statisma ol). Prozectobrang national Ebaschel Instigrat! Institute Ebesche
Alimenten Strafsuche
ter Erfolg: Histocheli
6 Wochen erledigt
beratung kontentral

Doktor jur. Illemen 45 ihrige Rechtsoflege 55 illehe Sprechstanden (Sonntag vorm). Knall Rechtsberatung, Vertrid in schwierigsten Zivil-2. prozesses, licohachisti mittelungro infineschais Alimentenkingen, Få-suchen, Gnadengesucks aufschub, Strational olgreich. Testame

Mashoreotts ist

Auskanft, Ermittelung, Schaler & Sing Berili, Nest berger Straße 1a. Telesas Moritaniatz 5435.

Achtungi Panter Mills

Achtung! Finres Art. Möbeltransports: Prens. Promute Asturn Trennert, Palisadensu. et al. Alex. 5187.

## III Geld II Spirulbohrer. Schnell-, Weikreugstahl sowie auch amtliche Metalle kauft zu Schasen Preisen. Imstellaons-Geschäft, Lichtesberg, trünberger Stralle 2, verlarerte Rominioner Stralle.

für jede Wertrache.

## Unterricht

Richtig deutsch Elektrotechnik, gran liche Aushildung, Scalle Posinut 65

## Tiermarki

Kranke Ziegen

Manages HonorarManages HonorarTierarat Julian
Lebberer Str. 2t. a Schlade
Tor. 8-10, 2-4, Spend. 11 Hunde and und verges Capelles Hundespersele, door straße 38.

Legelühner, Tabes

## Arbeitsmarkt

#### Handler aut Carisibaumschmet Korzen und Geschentariad

sucht Birtch Barriors, Il. Handler an Weinschitzericke secht Ultrich. Ausprocessrabe 3.

Lederstepperinten
im usd ander dem dema
Isler und Schneemann.
Isler und Schneemann.

Isler und Schiffeenthin Strate in St

## Charlottenburg!

Bofenirau für Windscheid-, Suarez-, Witzliber und Kantstraße sucht solort Spedition Lorente Walistralle 68.

WEINNACHTS - PRAMIE for die Abonnenten

Prozeß Ledebour gobunden 25. - Mark zu erleichtern, lietern wir bal gleichwelliger Rückgabe oder Einzendung der Dozember-Quittung bis zum 24. Dozember d. Jz. das Werk mit

-20 Mark. Buchhandlung der "Freiheit", Schiffbauerdamm 19 - Bestellungen nehmen auch unsere Zeltungsexpeditionen entgegen. -

Johannes Becker, Iminist. II (Spinsion.).

får Muglige geftreifte Onfen and MiltroQune

und ftofillme

Gelegenheitskalls
großer Postan Einzelmunter
in Sorechmunchinen, Mandolinen, Lauten, Gitarren und
Violinen aus erster Hand ohne
Zwischenhanderdurch direkten
Vertrieb der Arbeiter-Erzengnisse des Erzgebirges und
elgener Pabrikation, Schuiz &
Gundigeh, Männstraße 18, am
Alexanderplats,

Kinderwagen, wagen, Borg and eine Re-glarrierkasse au verkanten. Kamnin, Steglitz, Procholer-strafie 4.

unde Blifche

Stoffe

angerorbentlich preifinerr.

Stube, Küche, wenig

uflich, Ciberfeider Straße 5.